

# Pressemitteilung

Ausbau Kirchhainer Damm (B 96)

## **Anlieger sollen mehr als 3 Mio. € zahlen**

Nun haben es die Anlieger am Kirchhainer Damm (B 96) in Lichtenrade schwarz auf weiß: Insgesamt 3,1 Mio. € sollen sie für den Ausbau der Straße gemäß den Regelungen des Straßenausbaubeitragsgesetzes zahlen. Die Grundstückseigentümer erhielten in den letzten Tagen eine Berechnung des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg über die vorläufigen Gesamtkosten sowie den voraussichtlich auf jeden Eigentümer entfallenden Anteil. Eine endgültige Berechnung erfolgt erst nach Abschluss der Baumaßnahme, die im September 2009 beginnen soll.

"Nun ist das offiziell, was schon alle erwartet haben", so Frank Behrend, 1. Vorsitzender des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Berlin-Lichtenrade e.V. Seit langem ist ein Betrag von 3 bis 3,5 Mio. € als Beteiligung für die Anlieger bekannt; dies wurde aber von Bezirks- bzw. Senatsverwaltung unter Hinweis auf die fehlende Berechnung immer wieder bestritten.

Die Anlieger wehren sich auch weiterhin gegen die Heranziehung zu Straßenausbaubeiträgen, da die Straße fast ausschließlich dem Durchgangsverkehr dient. Die Anwohner erwarten durch den Ausbau mehr Nachteile (Lärm, Feinstaub etc.) als die angeblichen Vorteile, die zu einer Kostenbeteiligung verpflichten würden.

Das Bezirksamt hat alle Grundstückseigentümer zum 7. Mai 2009 um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Georg-Büchner-Oberschule (Lichtenrader Damm 224-230).

Rückfragen bitte an:

Frank Behrend, 1. Vorsitzender  
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Berlin-Lichtenrade e.V.  
12307 Berlin, Rehagener Str. 34

tagsüber erreichbar unter: 030/740 79 49-43 (wieder ab 20.04.2009)